



→ Fraktion im Rat der Stadt Schmallebenberg

**Absender: → UWG- Fraktion**

*Stadtverwaltung Schmallebenberg  
Herrn Bürgermeister Halbe  
Postfach 1140*

***57376 Schmallebenberg***

*Datum:* 13.02.2018

## **Einführung eines kommunalen Baulandmanagements**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Halbe,

**die UWG-Fraktion beantragt die Einführung eines kommunalen Baulandmanagements. Zukünftig soll in der Stadt Schmallebenberg nur noch dann Wohn – und Gewerbebauland ausgewiesen werden, wenn die Stadt selber Eigentümerin der Grundstücke ist, oder die Grundstückseigentümer sich bereit erklären, Ihre Grundstücke zu angemessenen Preisen an die Stadt zu verkaufen. Die Stadt tritt als Käufer und Verkäufer auf.**

### Begründung

In den letzten Jahren sind fast alle Neubaugebiete von privaten Erschließungsträgern erschlossen worden, die zuvor die Grundstücke aufgekauft hatten. Dadurch hat die Stadt Schmallebenberg jeglichen Einflussmöglichkeiten, Grundstücke unter Berücksichtigung z. B. sozialer, ökologischer oder wirtschaftlicher Aspekte zu veräußern, verloren.

Mit der Einführung eines kommunalen Baulandmanagement wird erreicht, dass Neubauland für Wohnungen und Gewerbe zu angemessenen und sozialverträglichen Preisen und unter Berücksichtigung sozialer und ökologischer Aspekte jederzeit in ausreichender Menge zur Verfügung stehen.

Damit könnten z. B. Familien mit Kindern Preisnachlässe gewährt werden. Auch die Fristen für eine Bebauung können sinnvoll festgelegt werden.

Mit freundlichen Grüßen

*Stefan Wiese*  
(UWG-Fraktionsvorsitzender)